

31. August 2001

Plank: Strategie-Konzept sichert Trinkwasser in NÖ Bedarf wird von 250 auf 380 Millionen Kubikmeter steigen

Mit dem Trinkwasser-Strategiekonzept soll nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank die Wassersituation in Niederösterreich erfasst und nach Bedarf gesichert und verbessert werden. Dem Konzept zufolge wird der Verbrauch von Trink- und Nutzwasser in den nächsten 20 Jahren von derzeit 250 auf 380 Millionen Kubikmeter pro Jahr ansteigen. Dieser Zuwachs beruht auf dem Bevölkerungswachstum und der wachsenden Industrie. „Wir haben in Niederösterreich genug Ressourcen. Weniger als ein Drittel des zur Verfügung stehenden Wassers wird genutzt. Wir könnten mehr als 800 Millionen Kubikmeter entnehmen, ohne dadurch die Natur zu beeinträchtigen. Trotzdem ist ein sensibler Umgang mit Wasser notwendig, um die Qualität auch in Zukunft sicherzustellen“, so Plank.

Allerdings gibt es in Niederösterreich auch Regionen, die unter Wassermangel leiden, so etwa das Weinviertel. Ziel des Strategiekonzeptes ist es, vorhandene Defizite auszugleichen. Zur Sicherung der Qualität müssen sowohl die Landwirtschaft und die Industrie, aber auch der Einzelne durch entsprechendes Umweltbewusstsein beitragen. Das Land Niederösterreich sichert die Wasserqualität durch regelmäßige Untersuchungen von Grund-, Fließ- und Trinkwasser sowie Hausbrunnen. An mehr als 500 Stellen werden regelmäßig Proben genommen. Weiters werden jährlich rund 3 Milliarden Schilling (218.018.502 Euro) in den Bau von Trink- und Abwasseranlagen investiert.

Unter bestimmten Bedingungen kann sich Plank auch den Verkauf von Wasser ins Ausland vorstellen: „Es muss aber die Versorgung der Bevölkerung absolute Priorität haben. Auch die Qualität des Trinkwassers ist auf lange Sicht sicherzustellen. Wenn dies gewährleistet ist und eine entsprechende Nachfrage auf dem Markt gegeben ist, kann ich mir den Verkauf vorstellen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at